Weihnachten jeden Tag

***Vor einigen** Jahren haben wir im Sommer einen wunderbaren Urlaub in Kalifornien verbracht. In einer Kleinstadt machten wir einen Einkaufsbummel. **Lauter hübsche kleine Geschäfte** säumten die Straße. Wir öffneten eine Ladentür – und standen mitten in Weihnachten.*

***Weihnachtsbäume,** soweit das Auge reicht. Weihnachtsbaumkugeln in allen nur erdenklichen Farben. Weihnachtsdekorationen in jedweder Stilrichtung.*

***Weihnachten im Frühjahr,** im Sommer, im Herbst – für die meisten von uns wäre das wohl eher eine Horror-Vorstellung. Schnell hätten wir dieses Fest satt. Wir würden keine Weihnachtsdekoration mehr sehen mögen und keinen Spekulatius mehr essen.*

***Wie gut,** dass wir Weihnachten nur einmal im Jahr feiern und nicht jeden Tag. Jeden Tag dieser Aufwand, das ganze Haus aufräumen, festlich schmücken, vorbereiten, kochen und backen für die ganze Verwandtschaft. Geschenke suchen für alle – das alles nicht nur einmal im Jahr, sondern jeden Tag… was für eine Mühe wäre das!*

***Es gibt einen,** der macht sich diese Mühe. Er will uns nicht nur an einem Tag des Jahres beschenken, sondern an jedem Tag. Und zwar mit dem größten Geschenk, das er uns nur machen kann: mit seinem eigenen Sohn.*

***An Weihnachten feiern wir** zwar Jesu Geburtstag. Aber dass er in die Welt gekommen ist, das soll nicht nur an einem Tag im Jahr für uns eine Bedeutung haben, sondern an jedem Tag.*

„Wär' Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir – du bliebst noch ewiglich verloren", so hat es der Mystiker Angelus Silesius ausgedrückt.

***Darauf kommt es an.** Nicht, dass wir Weihnachten stilecht einmal im Jahr feiern, sondern dass wir Jesus in unser Leben hineinlassen. Jeden Tag.*

Ihre Pastorin

Der lebendige Adventskalender

Advent im Heideviertel. Große rote Zahlen in den Fenstern kündigen den lebendigen Adventskalender an. Beim Spazierengehen, auf dem Weg zur Schule oder zum Einkaufen in unserem Viertel kann man sie entdecken.

In diesem Jahr wollen wir diese liebgewonnene Tradition wieder einmal aufleben lassen. Jeden Tag, meist von 17.30 – 18.00 Uhr wird eine „Tür" geöffnet. Wir, Familien und Gemeindegruppen, laden alle – große und kleine Leute – herzlich ein, das jeweilige Fenster zu bestaunen, ein Lied zu singen, eine Geschichte zu hören, mit anderen ins Gespräch zu kommen und so gemeinsam jeden Tag ein Stückchen Adventszeit zu erleben.

Hier treffen wir uns, wenn nicht anders vermerkt, jeden Abend um 17.30 Uhr.

1.12. **Schwarmstedter Straße 75**
2. 12. **1. Advent, *17.00 Uhr***
Petrikirche – Adventssingen,
3.12.
4.12. **Ebstorfer Weg 8**
5.12. **Tietlinger Weg 6**
6.12. **Schneverdinger Weg 18**
7.12. **Fallingbosteler Straße 28**
8.12. **Walsroder Straße 7**
9.12. **2. Advent, *10.00 Uhr***
Nikodemuskirche – Gottesdienst
10.12. **Nikodemuskirche**
Hobbythekgruppe
11.12. **Nikodemuskirche**
Jugendtreff, 19.00 Uhr
12.12. **Gifhorner Straße 21**
13.12. **Ebstorfer Weg 5**
14.12. **Nikodemuskirche**
Gitarrengruppe
15.12. **Lüneburger Damm 38**
16.12. **3. Advent, *16.00 Uhr***
Nikodemuskirche
Flautissimo
17.12.
18.12. **Wohnheim, Am Annateich 3**
19.12. **Soltauer Straße 31**
20.12. **Wolfsburger Damm 21**
21.12. **Soltauer Straße 15**
22.12. **Müdener Weg 34**
23.12. **4. Advent, *17.00 Uhr***
Tietlinger Weg 2

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Adventsweg bis zum 24. Dezember, an dem sich die große Tür der Kirche zur Krippe und zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend öffnet!

Adventskränze binden!

Nikodemus-Kindergarten.
24.11., ab 11.00 Uhr

Jedes Jahr aufs Neue die Frage: Wie gestalte ich nur meinen Adventskranz? Einen fertigen Kranz kaufen oder vielleicht selber binden? In diesem Jahr können Sie unter Anleitung des Basarteams einen Adventskranz herstellen und gestalten.

Lassen Sie sich inspirieren!

Kosten: je nach Größe 5,- bis 8,- € (ohne Kerzen) ...und die Bitte, einen zweiten Kranz für den Adventsbasar zu binden!

Bitte mitbringen: Gartenschere, gegebenfalls Dekomaterial und Kerzen.

Anmeldung: Bitte tragen Sie sich auf der Liste im Kindergarten ein.

Adventsbasar

Nikodemus. 28.11., 15.00 - 18.00 Uhr.

Alle Jahre wieder – Einstimmung auf die Adventszeit beim gemütlichen Kaffeenachmittag beim traditionellen Nikodemus-Basar am letzten Mittwoch im November. Wir laden herzlich ein, nicht nur von unserem großartigen Kuchenbuffet zu probieren, sondern auch zum Stöbern im reichhaltigen Angebot an großen und kleinen Dingen, die die Advents- und Weihnachtszeit verschönern, ein Tannengesteck, ein Adventskranz, ein Stern fürs Fenster.

Kreativ-Angebote für Kinder bietet Diakonin Gebhard an.

1. Advent: Basar, Café, Adventssingen

Petri. Sonntag, 2.12, 1. Advent.

Die Adventszeit beginnt ganz traditionell: Um 15.00 Uhr öffnen der Basar und die Café-Stube.

Um 17.00 Uhr schließt sich das Adventssingen für Jung und Alt an. Es singen die Besucher, unterstützt von den Kindern der Kindertagesstätte sowie dem Posaunenchor. Der Eintritt ist frei; die Leitung hat Astrid Zeretzke.

3. Advent: Flautissimo

Nikodemus. 16. Dezember, 16.00 Uhr

In der weihnachtlich beleuchteten Nikodemuskirche musizieren junge Musiker von 4-19 Jahren Weihnachtliches und Klassisches. Es erklingen u.a. Werke wie die Badinerie von Bach, die Wassermusik von Händel, der Türkische Marsch von Mozart und Melodien aus dem Phantom der Oper von Lloyd Webber. Die Blockflötenklasse von Carla Hiemsch wird begleitet von Fabian Hiemsch am Klavier.

Krippen aus aller Welt

Ausstellungseröffnung 02.12., 17:30 Uhr

Von traditionell bis kurios aber auch bunt, faszinierend, inspirierend und außergewöhnlich, so präsentiert sich diese besondere Ausstellung mit Krippen aus aller Welt.
Die Ausstellung ist von Montag 03.12. bis Samstag 08.12. für Besucher jeweils in der Zeit von 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr geöffnet.

Anmeldung von Gruppenführungen unter Tel.: 0511/4598675

Bevenser Weg 10
30625 Hannover
www.eilenriedestift.de
EILENRIEDESTIFT

Die Weihnachtskrippe in der St.-Antonius-Kirche

Für die katholischen Christen in Kleefeld hat die große Weihnachtskrippe in der St.-Antonius-Kirche in der Kirchröder Straße 12 A eine ganz besondere Bedeutung. Ein Team gestaltet im Altarraum eine Weihnachtskrippe mit einem Stall, Figuren in echter Kleidung, dem Stern von Betlehem und einem Tannenwald. Das Aufbauen einer Weihnachtskrippe ist eine franziskanische Tradition.

Die Antonius-Kirche war von 1928 bis 2010 eine Franziskaner-Kirche. Und der Gründer des Franziskaner-Ordens, Franz von Assisi, gilt als der „Erfinder" der Weihnachtskrippen, denn im Jahre 1223 ließ er in Greccio in Italien durch seine Brüder, Menschen aus der Umgebung und lebendige Tieren eine Weihnachtskrippe darstellen, an der der Weihnachtsgottesdienst gefeiert wurde.

Die Krippe in St. Antonius kann von Weihnachten bis zum 18. Januar 2019 angeschaut werden. Die Kirche ist täglich von 9 bis 17 Uhr durch die Seitentür am Parkplatz links der Kirche zu betreten.

Am 6. Januar, dem Dreikönigstag, sind dann auch die Heiligen Drei Könige an der Krippe angekommen!

Thomas Wirth

Besondere Gottesdienste

Der Weihnachtsfestkreis *ist alle Jahre wieder eine Hoch-Zeit der Musik, gerade auch in den Gottesdiensten. In deutlich mehr als den nachfolgend erwähnten Gottesdiensten wirken Solisten oder Musikgruppen mit. Zwei Gottesdienste seien dennoch gesondert genannt:*

3. Advent: Nine Lessons and Carols

Petri. 16.12., 11.30 Uhr.

Am 3. Adventssonntag findet der schon traditionelle englisch-sprachige Gottesdienst der „Nine Lessons and Carols“ statt. Dabei wechseln sich neun adventlich-weihnachtliche Lesungen mit englischen Kirchenliedern ab. Die Gemeinde singt die klassischen Weihnachtslieder, unterstützt von Sängerinnen und Sängern der Kantorei. Die musikalische Leitung hat Astrid Zeretzke, die gottesdienstliche Leitung liegt bei Anthony Mellor-Stapelberg.

Epiphanias: „Drei Kön´ge wandern aus Morgenland“

Petri. Sonntag, 6. Januar, 17.00 Uhr. In der weihnachtlich-festlich geschmückten und mit Kerzen erleuchteten Kirche soll das zweite weihnachtliche Fest gefeiert werden. Dieser Tag heißt „Fest der Erscheinung des Herrn“, auch „Epiphanias“ genannt oder, volkstümlich, „Heilige Drei Könige“. An diesem ersten Sonntag im neuen Jahr singt Nicola Köweker, *Sopran,* unter anderem drei Weihnachtslieder von Peter Cornelius, darunter das sehr bekannte Lied „Drei Kön'ge wandern aus Morgenland“. Selbstverständlich wird auch die Gemeinde noch einmal weihnachtliche Lieder singen.

Orgelmusik

„Bach im Gottesdienst“ – das „Orgelbüchlein“

Die Hillebrand-Orgel der Petrikirche ist besonders für die Aufführung barocker Musik konzipiert worden. Im neuen Kirchenjahr erklingt daher das ganze, sogenannte Orgelbüchlein von Johann Sebastian Bach, aufgeteilt auf acht Gottesdienste. In dem „Orgelbüchlein“ hat Bach Choralbearbeitungen zu 45 Liedern zusammengefasst, die einen Gang durch das Gesangbuch und damit auch durch das Kirchenjahr abbilden. Viele der dort aufgeführten Lieder finden sich auch noch in unserem heutigen Gesangbuch. Zu diesem Projekt wird ein gesonderter Flyer erscheinen, der alle Termine aufführt. In diesem Boten-Zeitraum erklingt das Orgelbüchlein in den Petri-Gottesdiensten am:

1. Advent, 2. Dezember
2. Weihnachtstag, 26. Dezember
Silvester, 31. Dezember

Die Orgel wird gespielt von Dietmar Zeretzke.

Fabian Hiemsch ist nebenamtlicher Organist

Im vorletzten Boten konnten wir Fabian Hiemsch zur bestandenen C-Prüfung beglückwünschen. Seit September ist er nun als nebenamtlicher Organist in unserer Gemeinde tätig. In dieser Funktion begrüßen wir ihn sehr herzlich! Fabian Hiemsch wird in ungefähr 3 Gottesdiensten pro Monat in den beiden Kirchorten, Petri und Nikodemus, zu hören sein. In seiner Haupttätigkeit ist er Student an der Hochschule für Musik, Theater und Medien.

Wir suchen SIE!

Sie haben Freude daran, für andere eine warme, einladende Atmosphäre zu schaffen?

Unser Kirchenkaffee-Team braucht Verstärkung!

Sie brauchen manchmal einen Grund, einen Spaziergang zu machen?

Kommen Sie in unsere nette Runde von Boten-Austrägerinnen und -Austrägern!

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?

Unser Kindergottesdienst-Team freut sich auf Sie!

Sie sind kreativ und haben Freude am Gestalten?

Bringen Sie Ihre Ideen bei der Schaukasten-Gestaltung mit ein!

Sie haben Lust, sich inhaltlich mit Fragen des Glaubens und Lebens zu beschäftigen?

Immer wieder haben wir für Sie interessante Möglichkeiten, über solche Fragen zu sprechen und sich damit auch im Gottesdienst zu engagieren, so z.B. beim Weltgebetstag am 1. März.

Sie möchten mehr dazu erfahren?

Melden Sie sich einfach bei Pastorin Chrzanowski ▶ 576 193 oder Pastorin Lucht ▶ 557 498.

Fragen an Herr Warlitz:

Sie sind neu im KV, was waren Ihre Beweggründe zu kandidieren?

Den Gedanken *fand ich schon immer reizvoll. Letztlich ausschlaggebend war der Nikodemuskindergarten. Die Chance, am langfristigen Erhalt mitwirken zu können, war eine wesentliche Motivation.*

Seit wann leben Sie im Heideviertel?

Wir, meine Frau und meine Tochter, *sind Ende 2013 in das Heideviertel gezogen. Unser Sohn wurde 2015 geboren und hier in der Nikodemuskirche getauft. Dass es das Heideviertel wurde, war tatsächlich Zufall. Wir hatten eigentlich nach einer Wohnung in der Südstadt gesucht und dann im Heideviertel ein Haus gekauft. Eine Entscheidung, die wir bis heute nicht bereut haben.*

Mögen Sie kurz etwas zu Ihrem Lebenslauf sagen?

1972 in Bremen geboren, *Zivildienst in einer Jugendherberge und danach Studium der Rechtswissenschaften. Im Studium bin ich nach Hannover gekommen und würde mich heute als Hannoveraner bezeichnen. Nach dem Referendariat Einstieg beim Land Niedersachsen, dort seit 2003 im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport in verschiedensten Verwendungen tätig.*

Haben Sie sich früher schon in der Kirche engagiert?

Ich war als Kind *begeisterter Teilnehmer an Jugendgruppen und Jugendfreizeiten. Meine damalige Gemeinde war Mitte der 1980er stark in der Friedensbewegung und in ökologischen Fragen engagiert, gleichzeitig waren insbesondere die Kindergottesdienste immer sehr wild und inspirierend anders. Das hat nicht jedem gefallen, uns Kindern und Jugendlichen damals schon. Und es hat mich und mein Verhältnis zur Kirche bis heute geprägt.*

Was sind Ihre Schwerpunkte bzw. Ziele im KV?

Menschen verlassen *leider viel zu häufig die Kirche, weil sie sich nicht mehr angesprochen fühlen. Kirche hat aber viel zu bieten. Unsere Kindergärten und die Jugendarbeit zum Beispiel. Sie sind wesentliche Aspekte, die es zu stärken gilt. Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich, dass wir darüber Verbindungen zu den Menschen aufbauen können, die lange halten. Daher sehe ich hier einen klaren Schwerpunkt.*

Was gefällt Ihnen an der Petri-und-Nikodemusgemeinde besonders gut?

Petri und Kleefeld *lerne ich gerade erst kennen, insoweit ist der Blick noch sehr auf Nikodemus und das Heideviertel gerichtet. Aber was mir besonders gut gefällt, ist die Offenheit der Menschen in beiden Stadtteilen, denen ich hier begegnen durfte. Am Heideviertel mag ich besonders den dörflichen Charme mit der Kirche und dem Kindergarten im Mittelpunkt.*

Interview mit Dr. Christian Napp

Alter: *42 Jahre*
Familienstand: *verheiratet, 3 Söhne*
wohnhaft: *seit 2011 in Kleefeld, Kirchröder Str./Gartenstadt. Ursprünglich stamme ich aus Wesel am Niederrhein.*
Beruf: *Seit mehreren Jahren arbeite ich als Oberarzt in der Klinik für Kardiologie und Angiologie der Medizinischen Hochschule Hannover.*
Hobbies/Interessen: *Garten, Kochen, Basteln/Werken, allem voran jedoch meine Familie.*

Mit welchen drei Worten würden Sie sich selbst beschreiben?

Idealistisch, *optimistisch, fröhlich (gelegentlich ungeduldig).*

Warum haben Sie sich für die Kirchenvorstandswahl aufstellen lassen?

An der Kirchenvorstandsarbeit *hatte ich immer schon Interesse. Die aktuelle Wahlperiode ist von überdurchschnittlicher Bedeutung (Neubesetzung Pastorenstelle, Neubesetzung Küsteramt, Kirchenfenster etc.). Dies und eine freundliche Ermunterung aus der Nachbarschaft waren die Beweggründe, mich zur jetzigen Wahlperiode zur Wahl zu stellen, auch wenn ich mich zeitlich vielleicht weniger als andere in die Kirchenvorstandsarbeit einbringen kann.*

In welchen Bereichen der Gemeindearbeit möchten Sie sich engagieren? Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Generell reizt mich *primär die inhaltliche Arbeit (Gestaltung von Veranstaltungen etc.) sowie die strategische Tätigkeit. Wichtig sind mir die Weichenstellung bezüglich personeller Entscheidungen (Pastoren- und Küsterstelle) sowie der Erhalt und Betrieb des Friedhofs. Die nicht geringe Zahl an Kirchenaustritten (vor allem die junger Menschen) betrübt mich. Als Ritter des Johanniterordens möchte ich natürlich auch in der Kirchenvorstandsarbeit den Doppelauftrag (Einsatz für den Kranken und Hilfsbedürftigen und Eintreten für den Glauben – Diakonie und Mission) umsetzen.*

Wünsche an die Gemeinde:

Der Glaube *und das Gemeindeleben müssen im Alltag selbstverständlich integriert sein. Daher wünsche ich mir, dass die Teilnehmerzahl bei Gemeindeveranstaltungen jeder Art zunimmt, und Aktivitäten der Gemeinde bei nicht-kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Schützenfest, Kantplatzfest, etc.) angenommen und fest verankert werden.*

Fazit nach den ersten Wochen als Kirchenvorstand:

Es gibt viel zu tun *– aber die Vorzeichen sind gut, dass wir in den nächsten sechs Jahren viele wichtige Projekte umsetzen und nachhaltige Richtungsentscheidungen treffen.*

Kinderfreizeit

„Auf Abenteuerreise in der Natur“

8.-13. April 2019
für Kinder von 7-13 Jahre

Entdeckungen, Spuren, Spannung, Natur, Spiele, Geschichten und Gemeinschaft: Bald findet unsere nächste Kinderfreizeit statt!

Sie führt uns vom 8.-13. April 2019 ins Jugendlandheim nach Bruchhausen zwischen Nienburg und Verden.

Auf der Freizeit sind neben der hauptamtlichen Diakonin Jugendliche und junge Erwachsene als ehrenamtliche Teamer dabei. Mitfahren können Kinder von 7-13 Jahren. Sichere dir schnell einen Platz!
Wir freuen uns auf dich!

Anmeldeflyer im Gemeindebüro und bei Diakonin Maren Gebhard erhältlich. Kosten: 190,- €

Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2019.

© Jörg Peter

Jugendtreff

Nikodemus. **Dienstags, 18.00 Uhr.**
11. Dezember: Lebendiger Adventskalender, 2019: 8. Januar, 22. Januar, 12. Februar, 26. Februar
Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat in Nikodemus. Wir essen gemeinsam zu Abend, danach sind verschiedenste Aktionen geplant.
Teilnahme ab dem Konfirmandenalter. Weitere Informationen bei Diakonin Gebhard.

Gemeindejugendkonvent (GJK)

Nikodemus. **Dienstags, 18.00 Uhr.**
4. Dezember, 5. Februar,
GJK-Sitzungen finden jeweils am ersten Dienstag des Monats statt. Weitere Informationen bei Diakonin Gebhard ▶ 0176/81937970 oder *maren.gebhard@gmx.de*

Radebeul

Die Nikodemusgemeinde hatte lange Jahre eine enge Partnerschaft mit der Luthergemeinde in Radebeul, es gab viele persönliche Begegnungen und Freundschaften sind entstanden. Nach der Wende wurden die Verbindungen lockerer, die Treffen seltener, erst recht nach der Fusion der Nikodemus- mit der Petrigemeinde. Ganz verschwunden ist der Kontakt noch nicht, der Gemeindebrief aus Radebeul lässt uns immer teilhaben am Geschehen in der Luthergemeinde.

So konnten wir uns jetzt mit unseren Freunden in Radebeul freuen über die festliche Einweihung des neuen Gemeindehauses am Wochenende 21.-23. September unter dem Motto: Platz für Menschen – Raum für Gott.

Grüße und gute Wünsche gingen von Hannover nach Radebeul zusammen mit einem Geldbetrag für fünf „Niko“Stühle für die neuen Räume, ermöglicht durch Spenden einiger Freunde aus der alten Zeit und eine schöne Aufstockung aus dem Haushalt der Gemeinde. Freudiger Dank erreichte uns umgehend aus Radebeul. Wäre es nicht schön, wenn wir bei Gelegenheit mal auf „unseren“ Stühlen in der Luthergemeinde Radebeul Platz nehmen könnten?

Renate Jester

Evangelisch-
lutherische
Nikodemus-Stiftung

Nikodemus-Stiftung@petri-nikodemus.de

Myanmar

Für Freitag, den 25. Januar 2019 um 20.00 Uhr lädt die Nikodemus-Stiftung herzlich ein zu einem Vortragsabend über Myanmar.

Marion und Jürgen Schäffer werden über ihre im letzten Jahr erfolgte Reise in dieses wunderschöne, landschaftlich und religiös-kulturell faszinierende Land berichten, und zugleich auf die komplexen geschichtlichen und politischen Entwicklungen und Probleme eingehen.

Die traditionelle Weinstube im Anschluss, wird Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen und Diskussionen geben.

02.12. **1. SONNTAG IM ADVENT**
Nikodemus **Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski
anschließend Kirchenkaffee

Kindergottesdienst
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr „Bach im Gottesdienst“
Pastorin Lucht

09.12 **2. SONNTAG IM ADVENT**
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr Lektor Dr. Tietz

Kindergottesdienst
Nikodemus **Gottesdienst**
11.30 Uhr Lektor Dr. Tietz

16.12. **3. SONNTAG IM ADVENT**
Nikodemus **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Prädikantin Dr. Pabst
Petri **Hannover International Worship**
11.30 Uhr Anthony Mellor-Stapelberg
Christmas Service of Nine Lessons and Carols
with the ‘Kantorei an der Petrikirche’

Sunday School

23.12. **4. SONNTAG IM ADVENT**
Petri **Gottesdienst im Anbau**
10.00 Uhr mit Flötenkreis, Pastorin Lucht

24.12. **HEILIGER ABEND**
Nikodemus **Christvesper mit Krippenspiel,**
15.00 Uhr Pastorin Chrzanowski und Frau Madari
Petri **Christvesper mit Krippenspiel,**
15.00 Uhr Diakonin Gebhard
Nikodemus **Christvesper mit Krippenspiel**
16.30 Uhr **der Jugendlichen,** Diakonin Gebhard
Petri **Christvesper** mit Rolf Gaedeke, Posaune
16.30 Uhr Superintendent Höflich

Nikodemus **Christvesper**
18.00 Uhr Pastorin Lucht
Petri **Christvesper** mit Posaunenchor
18.00 Uhr Superintendent Höflich
Nikodemus **Christnacht**
23.00 Uhr Pastorin Chrzanowski
Petri **Christnacht** mit Kantorei
23.00 Uhr Pastorin Lucht

25.12. **ERSTER WEIHNACHTSTAG**
Nikodemus **Gottesdienst mit Abendmahl**
11.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

26.12. **ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr „Bach im Gottesdienst“, Pastor Stührmann

30.12. **1. SONNTAG NACH DEM CHRISTFEST**
Nikodemus **Singegottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Chrzanowski

31.12. **ALTJAHRESABEND**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
17.00 Uhr „Bach im Gottesdienst“
Superintendent Höflich

06.01. **EPIPHANIAS**
Nikodemus **Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Lucht, anschließend Kirchenkaffee
Petri **Lichter-Gottesdienst zu Epiphanias**
17.00 Uhr mit Solo-Gesang, Pastorin Lucht

13.01. **1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS**
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Lucht
Kindergottesdienst

20.01. **2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS**
Nikodemus **Gottesdienst**
10.00 Uhr Lektor Dr. Tietz
Petri **Hannover International Worship**
11.30 Uhr N.N., Sunday School

27.01. **LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr **mit Flötenkreis,** Pastorin Chrzanowski
anschließend Kirchenkaffee
Nikodemus **Gottesdienst,** Pastorin Chrzanowski
11.30 Uhr Kindergottesdienst

03.02. **5. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT**
Nikodemus **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr Superintendent Höflich

10.02. **4. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT**
Petri **Gottesdienst mit Abendmahl**
10.00 Uhr **mit Kantorei,** OLKR i.R. Wöller
Kindergottesdienst

17.02. **3. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT**
Nikodemus **Gottesdienst „Grau-Bunt“**
10.00 Uhr Pastorin Lauter-Aehnelt
anschließend Kirchenkaffee
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr Pastorin Lucht
11.30 Uhr **Hannover International Worship**
N.N., Sunday School

24.02. **2. SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT**
Petri **Gottesdienst**
10.00 Uhr mit Posaunenchor, Pastorin Chrzanowski
anschließend Kirchenkaffee
Nikodemus **Gottesdienst**
11.30 Uhr Pastorin Chrzanowski
Kindergottesdienst

Gottesdienste im Eilenriedestift

09.12. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... mit Posaunenchor, Pastor ref. Rehbein
24.12. Heiliger Abend ..... 16.30 Uhr ..... mit Musik Viva, Pastorin Lauter-Aehnelt
13.01. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... mit Abendmahl, Pastorin Lauter-Aehnelt
27.01. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... Pastor i.R. Aehnelt
10.02. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Lauter-Aehnelt
24.02. Sonntag ..... 10.00 Uhr ..... OLKR i.R. Wöller

Gottesdienst in den Hausgemeinschaften des Eilenriedestiftes
für demenziell Erkrankte, Müdener Weg 48
24.12. Heiliger Abend ..... 10.30 Uhr ..... Pastorin Lauter-Aehnelt

Gottesdienste im Seniorenheim Kleefeld
Berckhusenstraße 22
18.12. Dienstag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Lucht
12.02. Dienstag ..... 10.00 Uhr ..... Pastorin Chrzanowski

Gottesdienste im Pflegeheim Mellendorfer Str. 4
18.12. Dienstag ..... 11.00 Uhr ..... Pastorin Lucht
12.02. Dienstag ..... 11.00 Uhr ..... Pastorin Chrzanowski

Tauftermine in Nikodemus
02.12. Sonntag ..... 10.00 Uhr
27.01. Sonntag ..... 11.30 Uhr
24.02. Sonntag ..... 11.30 Uhr
24.03. Sonntag ..... 11.30 Uhr
21.04. Ostersonntag ..... 06.00 Uhr
und ..... 10.00 Uhr

Tauftermine in Petri
09.12. Sonntag ..... 10.00 Uhr
13.01. Sonntag ..... 10.00 Uhr
17.02. Sonntag ..... 10.00 Uhr
16.03. Samstag ..... 15.00 Uhr
21.04. Ostersonntag ..... 10.00 Uhr

Kleefelder Vormittagstreff

Petri. Mittwochs, 9.30-11.30 Uhr

9. Januar: Was ist Heimat – was ist deutsch? Eine christliche Sicht über die Grenzen hinaus. Hans-Joachim Schliep, Pastor i.R.

13. Februar: Kommt, alles ist bereit. Slowenien: Informationen und Gedanken zu Land und Motto des Weltgebetstages 2019

Jubiläum

Ein Jahr Petri-Plus!

Petri. Montags, 15.00 - 17.00 Uhr:
26. November, 28. Januar,
25. Februar

Seit einem Jahr treffen wir uns an jedem 4. Montag im Monat im Anbau der Petri-Kirche in Kleefeld, Dörries-Platz.

Es gibt Kaffee und Kuchen, dazu ein kleines Programm je nach Jahreszeit: Singen, Klönen, Spielen, Basteln, Geschichten und Gedichte.

Neue Gäste sind uns herzlich willkommen!

Marianne Neugebauer
Gabriele Schliep
Marianne Wiechmann

Blickwechsel

Petri. Freitags, 16.00 Uhr, einmal im Monat, findet im Anbau der Petri-Kirche der „Blickwechsel" statt – ein Treffen für Blinde, Sehbehinderte und Sehende.

Der Blickwechsel ist kein geschlossener Kreis, sondern offen für alle, die am Thema und an netter Gemeinschaft interessiert sind.

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken, und jedes Mal ist ein besonderer Gast dabei. Kontakt:
Andreas Chrzanowski, ▶ 80 60 99 03

14.12.: Gemütliche Weihnachtsfeier im Petri-Anbau.

25.01.: Eine Ausbildung zur Bibel-Geschichten-Erzählerin? Sylvia Gauert hat sie absolviert – und wir werden eine Geschichte von ihr hören.

22.02.: Myanmar – früher Birma oder Burma genannt. Ein Land, in dem die Menschen lange unter schwierigen politischen Bedingungen lebten. Dr. Jürgen Schäffer hat mit seiner Frau dieses Land bereist und wird uns davon berichten.

Theologischer Gesprächskreis – Kreuz und Quer

Eilenriedestift. Jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr

1. Januar: entfällt wegen Neujahr
5. Februar: Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach!" Psalm 34, 15 Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt
6. März: Weltgebetstag aus Slowenien: „Kommt, alles ist bereit!" Jutta Guntau und Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt
2. April: Osterbräuche aus aller Welt, Barbara Kruhöffer

Christlich-Jüdischer Dialog

Dienstag, 4. Dezember, 16.30 Uhr
Ort: Jüdisches Seniorenheim Hannover, Haeckelstraße 6
Chanukka-Fest, mit Rabbiner Abraham Y. Radbil und apl. Prof. Dr. Ursula Rudnick. Kosten: ca. 20,00 €

Mittwoch, 6. Februar, 18.00 Uhr
Ort: Liberale Jüdische Gemeinde Hannover, Fuhsestraße 6
Jüdische Sakralmusik erleben und verstehen, mit Kantor Assaf Levitin

Gebet im Tanz im Gebet

Petri. **Samstags, 11.00-12.30 Uhr:**
8. Dezember, 5. Januar, 2. Februar, 2. März

Ist es möglich bei mir selber zu Hause zu sein, in der Bewegung und Begegnung im Kreis?

Miteinander vom Dunkel zum Licht aufbrechen und die Kraft darin entdecken, die hineinstrahlt in alle Lebensvollzüge.

Jede Frau und jeder Mann sind willkommen. Ich bitte um einen Kostenbeitrag von € 5,- pro Teilnahme.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, ich freue mich aber über eine E-Mail, wer teilnimmt. Weitere Informationen: Margret Schenk, in Vorfreude auf die Begegnungen im Kreis. ▶ 0511-562124 oder *margret.schenk@t-online.de*

KINO in NIKO

Nikodemus. **Freitags, 20.00 Uhr**

18. Januar: In einem hermetisch abgeschlossenen Camp zwischen Bergen und Wäldern versuchen die Besten einer Abschlussklasse, einen der begehrten Plätze an den fünf weltweit existierenden Elitehochschule zu ergattern. Der einzelgängerische Zach hat kein wirkliches Interesse an dem Wettbewerb ...

Nach einem Roman von Ödön von Horváth.

22. Februar: In den 60er-Jahren war es für Frauen, noch dazu afroamerikanische, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben. Der Film erzählt von drei Mathematikerinnen, die maßgeblich am Mercury- und am Apollo-Programm der NASA beteiligt waren, ohne für ihre Leistungen Anerkennung zu erfahren.

22. März: Zwei sehr verschiedene Brüder, ein erfolgreicher Manager und ein bislang wenig erfolgreicher Schauspieler, interessieren sich aus unterschiedlichen Gründen für dieselbe Frau.

Neuzugezogenentreff

Petri. **Sonntag 17.02. um 15.00 Uhr**

Sie sind neu in unserer Gemeinde? Dann möchten wir Sie herzlich willkommen heißen und Sie einladen zu einem Begrüßungsnachmittag im Anbau der Petrikirche. Hier können Sie unsere Gemeinde ein wenig kennenlernen, Fragen stellen, ins Gespräch kommen mit einer unserer Pastorinnen und andere Neuzugezogene kennenlernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf dem Weg der Gerechtigkeit

Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

„Es geht nicht nur um Erbarmen und nicht nur um Vernunft, es geht um die Verantwortung für das Evangelium, in der jeder Christ steht“. Dieser Satz stammt aus der Rede von Helmut Gollwitzer, die er am 12. Dezember 1959 in der Berliner Deutschlandhalle hielt – zur Eröffnung der 1. Aktion Brot für die Welt.

Am 1. Advent 2018 ruft Brot für die Welt zur 60. Aktion auf - und wird nicht müde, an unsere Verantwortung für das Evangelium zu appellieren. Brot für die Welt kämpft mit Partnerorganisationen für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Viele Millionen Menschen konnten so unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Es bleibt aber noch viel zu tun:

Brot für die Welt

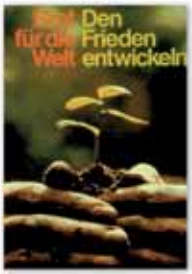
Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Deshalb bittet Brot für die Welt auch in diesem Jahr um Ihre Spende für die folgenden und viele andere Projekte: Faire Jobs für Näherinnen in Nicaragua, Kinder aus Slums in Indien durch Bildung stärken, Schule statt Kinderarbeit in Sierra Leone oder Öko-Landbau in Paraguay. Mehr erfahren Sie z.B. auf den Internetseiten von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

60 Jahre Brot für die Welt

1959

1965



1970

1970

1981

1989

1993

1998

2008

2008

2012

2015

Mitglied der actalliance

60 JAHRE Brot für die Welt

Silvesternacht in Nikodemus – mit Tanz ins Neue Jahr

Beginnend mit einer Andacht um 21.30 Uhr verabschieden wir 2018, und dann kann schwungvoll nach 2019 getanzt werden.

Gesorgt sein wird für: Musik (disco-rockig und eher laut), eine schöne Tanzfläche, Plaudertische, Getränke (Kleingeld mitbringen für Wein, Bier, Nichtalkoholisches) und je nach Mitbring-Laune kleine Snacks.

Zur Deckung von Raum-, Sekt- und anderen Fest-Kosten werden 3 € erbeten. Etwaige Überschüsse gehen an ein diakonisches Projekt.

Wegen raumbedingter Teilnahmegrenze melde man sich gerne umgehend an, allein oder zusammen mit Nachbarn, Familie oder FreundInnen unter kolstuehr@t-online.de oder bei ▶ 5414128. (Gerne auch Angebote zur Mithilfe bei Auf- und Abbau.)

Dann braucht es nur noch parkettschonendes Schuhwerk und Lust auf Tanzen und einen Jahreswechsel in bunter Gemeinschaft.

Silvesterkomitee Familie Kolster/Stührmann

Abschied von Ehepaar Sidow

Über viele Jahre gehörten sie zum Nikodemus-Urgestein: Ehepaar Sidow war immer da, wenn es etwas anzupacken galt. Unzählige Kannen Kaffee hat Ruth Sidow beim Kirchenkaffee, beim Geburtstagsempfang, beim Basar und bei vielen anderen Gelegenheiten gekocht, in der Hobbythek hat sie mitgebastelt, den Boten und die Geburtstagsgrüße hat sie verteilt – und war einfach immer da. Ebenso Peter Sidow, der nicht nur als Kirchenvorsteher, als Leiter des Singkreises und oft als ehrenamtlicher Küster aktiv war, sondern auch den Gottesdienst mit Gesang mitgestaltet hat. Und wenn etwas kaputt war – er wusste, was zu tun war.

Jetzt zieht Ehepaar Sidow aus unserer Gemeinde weg. Wir danken den beiden für ihr treues Engagement in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihnen für die Zukunft Gottes Segen!

Der Kirchenvorstand

Dank an Pastor i.R. Friedrich Helms

Leise und ohne großes Aufhebens davon zu machen, traf sich über viele Jahre wöchentlich in Nikodemus ein Kreis von Menschen zum gemeinsamen Bibellesen. Herr Pastor i.R. Friedrich Helms leitete diesen Kreis, in dem vor allem die Predigttexte des kommenden Sonntags besprochen wurden.

Nun hat sich dieser Kreis aufgelöst. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, Herrn Helms für seinen treuen Dienst an der Gemeinde zu danken.

Der Kirchenvorstand

Bastelkreis, donnerstags, 19.00 Uhr, **Petri,** 3.12., 10.01., 24.01., 07.02. und 21.02.

Bläser, (Anfänger) nach Vereinbarung, Kontakt: Dietmar Zeretzke

Blaues Kreuz Hannover in der evangelischen Kirche e.V.. Kontakt: Hans-Peter Fuchs, Schlegelplatz 5 ▶ 5 33 20 57

Blickwechsel, freitags, 16.00 Uhr, **Petri,** 14.12., 25.01. und 22.02. Kontakt: pastor@blindenseelsorge.org

Boten-Ausgabe, Mittwoch, 15.00 Uhr, **Petri,** 20.02.

Boten-Treff, Donnerstag, 15.00 Uhr, **Nikodemus,** 21.02.

Choralschola, projektweise, Kontakt: Dietmar Zeretzke

Deutscher Guttempler-Orden, Kontakt: Frau Duenbostel ▶ 55 78 13

Flötenkreis für Erwachsene, dienstags, 15.45 - 17.15 Uhr, **Petri**

Freitagstreff, Gespräch und Spiele für Senioren, freitags, 15.00 Uhr, **Nikodemus**

Gebetskreis, freitags, 16.30-18.00 Uhr, **Nikodemus**

Gemeindejugendkonvent (GJK), GJK-Sitzungen finden jeweils am ersten Dienstag des Monats um 18.00 Uhr in **Nikodemus** statt. 04.12., 05.02. Kontakt: Maren Gebhard

Gitarrengruppe, freitags, 18.00 Uhr, **Nikodemus**

Gospelchor Anna Vocale, donnerstags, 19.15-21.00 Uhr, in der Kapelle am Annateich, Anna-von Borries-Straße

Hobbythek, montags, 16.00-18.30 Uhr, **Nikodemus**

Kantorei an der Petrikirche, mittwochs, 19.45-21.45 Uhr, **Petri**

Kindergottesdienst-Team, mittwochs, 19.30 Uhr, **Nikodemus,** 05.12., 02.01. und 06.02., Kontakt: Pastorin Chrzanowski

Kleefelder Vormittagstreff, mittwochs, 09.30-11.30 Uhr, **Petri,** 09.01. und 13.02.

Patchwork, Auskunft: Frau Sigrid Renner ▶ 6 04 45 68

Petri-Plus, montags, 15.00 bis 17.00 Uhr, **Petri,** 26.11., 28.01. und 25.02.

Posaunenchor, mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr, **Petri**

Theologischer Gesprächskreis – Kreuz und Quer, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr, Eilenriedestift 05.02., 06.03. und 02.04.

Gott spricht:
Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;
der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Genesis 9,13

Alle Namen von
Konfirmanden, Täuflingen,
Brautleuten, Verstorbenen, etc.,
werden aus datenschutzrechtlichen
Gründen nur in der gedruckten
Ausgabe des Boten veröffentlicht.
(Anm. d. Red.)

Gemeindebüro Petri
Mo, Do 10-12 Uhr, Do 16-17.30 Uhr
Sekretärin Doris Wode
Fichtestr. 2, 30625 Hannover
▶ 537167 Fax 553858

Pfarramt
Superintendent Thomas Höflich
Fichtestr. 2 ▶ 555288
Fax Superintendentur 550462

Pastorin Christel Lucht
Stettiner Weg 50 ▶ 557498

Pastorin Viola Chrzanowski
Lüneburger Damm 4b ▶ 576193

Diakonin Maren Gebhard
▶ 0176-71 10 49 85
marengebhard@gmx.de

Kirchenvorstand
Pastorin Christel Lucht, Vorsitzende
▶ 557498
Jens Christian Warlitz,
stellv. Vorsitzender

Kreiskantoren
Astrid und Dietmar Zeretzke
▶ 879 07 06

Büro Nikodemus
Mo 16-18 Uhr, Di 11-12 Uhr
Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover
▶ 575703

Verwaltung Nackenberger Friedhof
Fichtestr. 2 ▶ 537167

Küster Rüdiger Busch, Nicole Lemberger,
zu erreichen über das Gemeindebüro
Fichtestr. 2 ▶ 537167

Kindertagesstätte Petri
Leiterin: Silke Heubach ▶ 552633
Kapellenstr. 7 Fax 533 23 49
kts.petri.kleefeld@evlka.de

Kindergarten Nikodemus
Leiterin: Beate Asbrock
Lüneburger Damm 6 ▶ 576040
kts.nikodemus.hannover@evlka.de

Kontoverbindungen:
Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde
IBAN: DE25 2505 0180 0000 1469 94
Nikodemus-Stiftung
IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30
Bauverein Petrikirche Kleefeld
IBAN: DE02 5206 0410 0000 6189 26

www.petri-nikodemus.de
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de

Kirchenkreissozialarbeit
Herr Wilke, Burgstraße 8/10
▶ 3 68 71 91

Diakoniestation
Schweriner Str. 9 ▶ 655503-0

Seelsorge im Eilenriedestift
Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt
gu_lau@web.de ▶ 459 86 75

Telefonseelsorge ▶ 0800-111 0 111

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

24.12. HEILIGER ABEND

Nikodemus 15.00 Uhr * **Christvesper mit Krippenspiel,** Pastorin Chrzanowski und Frau Madari

Petri 15.00 Uhr * **Christvesper mit Krippenspiel,** Diakonin Gebhard

Nikodemus 16.30 Uhr * **Christvesper mit Krippenspiel der Jugendlichen,** Diakonin Gebhard

Petri 16.30 Uhr * **Christvesper** mit Rolf Gaedeke, Posaune Superintendent Höflich

Nikodemus 18.00 Uhr * **Christvesper** Pastorin Lucht

Petri 18.00 Uhr * **Christvesper** mit Posaunenchor Superintendent Höflich

Nikodemus 23.00 Uhr * **Christnacht** Pastorin Chrzanowski

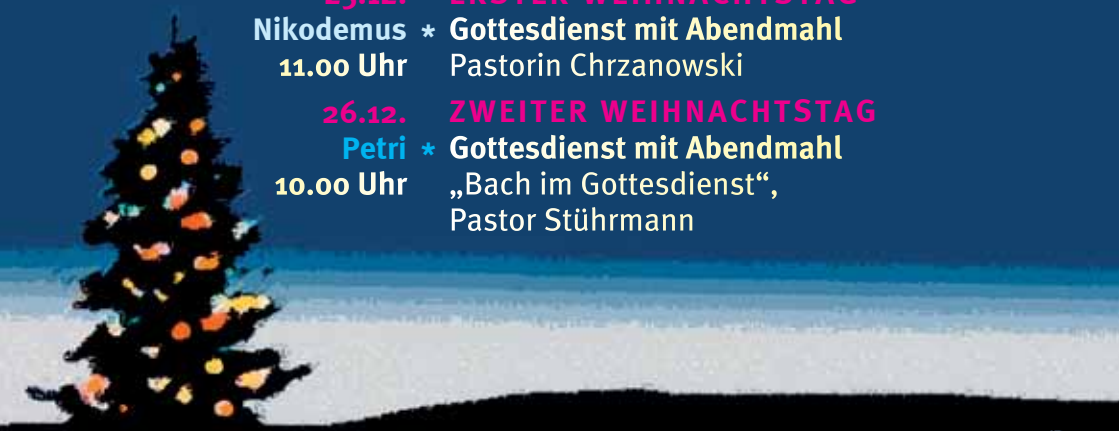
Petri 23.00 Uhr * **Christnacht** mit Kantorei Pastorin Lucht

25.12. ERSTER WEIHNACHTSTAG

Nikodemus 11.00 Uhr * **Gottesdienst mit Abendmahl** Pastorin Chrzanowski

26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG

Petri 10.00 Uhr * **Gottesdienst mit Abendmahl** „Bach im Gottesdienst“, Pastor Stührmann



Pfeffer

V.i.s.d.P: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Hannover, **Redaktion:** bote@petri-nikodemus.de, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen, **Redaktionsschluss** für den nächsten Boten, März - Mai 2019: 10.01.2019

BOTE

Nummer 46
Dezember 2018 bis Februar 2019

Evangelisch-
lutherische
Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
in Hannover

Da sie
den Stern sahen,
wurden sie hocherfreut.
Matthäus 2,10